KIDS COMPETITIONS

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Zielsetzung

Swiss Tennis will den Nachwuchs und den Tennissport in der Schweiz fördern. Um dieses Ziel erreichen zu können, wurde mit der Realisierung des Programms Kids Tennis ein Instrument geschaffen, welches den Clubs und Centren die Möglichkeit bieten soll, vermehrt Kinder für den Tennissport zu begeistern. Die Kids Competitions dienen dazu, dass sich die kleinen Champions schon früh, der Natur des Tennisspiels entsprechend, mit anderen Gleichaltrigen messen können. Die Kids Competitions finden mehrheitlich auf verkleinerten Plätzen statt und haben vereinfachte Regeln. Sie führen die Kids schrittweise an die komplexen Wettkampfformen des Tennisspiels heran.

2. Patronat

Unter dem Titel Kids Tennis by Nesquik hat Swiss Tennis das Titelpatronat dieses Programms der Firma Nestlé mit seiner Marke Nesquik übertragen.

3. Reglement / Turnierbestimmungen

Das vorliegende Reglement dient als Organisations-Manual für die Durchführung der Kids Competitions.

Für alle hier nicht geregelten Fälle entscheidet der/die Programmverantwortliche der Stabstelle Entwicklung/Promotion von Swiss Tennis.

B ORGANISATION

4. Zuständigkeit und Durchführung

Swiss Tennis organisiert das Programm Kids Tennis.
Die Durchführung und Überwachung fallen in den Bereich der Stabstelle Entwicklung/Promotion von Swiss Tennis.

- Die Clubs- Centers und Tennisschulen führen Kids Competitions in eigener Regie durch. Als Anleitung dient ihnen das vorliegende Operations-Manual.

- Die Organisatoren der Kids Competitions verpflichten sich, die Bestimmungen dieses Reglements einzuhalten.

- Die Organisation der Kids Champion Games fällt in den Zuständigkeitsbereich der Stabstelle Entwicklung/Promotion von Swiss Tennis.

5. Turnierdaten

Die Kids Competitions können durch die Organisatoren jederzeit durchgeführt werden, so oft wie gewünscht. Die Organisatoren haben die Möglichkeit sämtliche Stufen gleichzeitig oder nur einzelne Stufen durchzuführen.

6. Kostendeckung

Swiss Tennis trägt die Kosten der Gesamtorganisation des Programms Kids Tennis.
Die Organisation der Kids Competitions geht zu Lasten der Organisatoren.

7. Personalbedarf

Um eine reibungslose Durchführung sicherstellen zu können, ist die genügende Anzahl von Hilfspersonen wichtig. Der Personalbedarf richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und der zur Verfügung stehenden Tennisplätzen. Es gelten folgende Richtwerte:

Stufe rot:	1 Person auf 4 Spieler
Stufe orange:	1 Person auf 4-8 Spieler
Stufe grün:	1 Person auf 4-8 Spieler

Es wird empfohlen, auch Eltern als Hilfspersonen einzusetzen. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass sie Gruppen beaufsichtigen in denen keines ihrer eigenen oder anvertrauten Kinder mitspielt.

C. DURCHFÜHRUNG

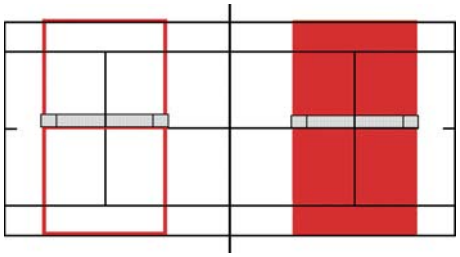
8. Spielmodus

Der Spielmodus sowie die Grösse der Spielfelder der Kids Competitions ist dem Alter und der Spielstärke der Stufe entsprechend. Dabei wird in erster Linie auf die Grundregeln des Miteinanders (Doppel) und Gegeneinanders (Einzel) Wert gelegt.

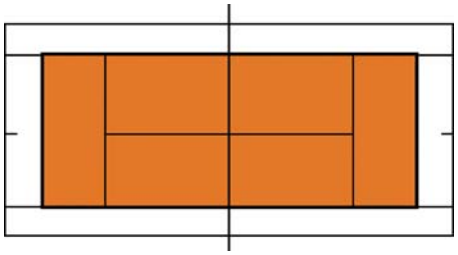
8.1 Layout der Tennisfelder

Um eine optimale Ausnützung der zur Verfügung stehenden Tennisfelder garantieren zu können, sind die Organisatoren verpflichtet die Spielfeldgrössen der einzelnen Levels einzuhalten. Dazu empfehlen wir die Benützung von 6m-Netzen und die Linien-Gestaltung der verschiedenen Kategorien wie folgt:

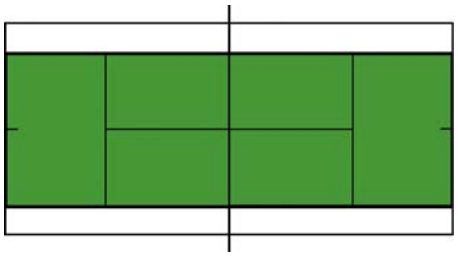
Stufe rot
2 Felder rot à 11 m x 6 m,
mit „roten“ Bällen.



Stufe orange
1 Feld orange à 18 m x 8 m,
mit „orangen“ Bällen.



Stufe grün
1 Feld grün à 24 m x 8 m,
mit „grünen Bällen.



8.2 Spielformen

Stufe rot:
Auf der Stufe rot soll die Turnierform der Belastbarkeit und dem Spieleifer der Kinder angepasst werden. Der 1. Teil mit den Gruppenspielen ist das eigentliche Kids Competition. Je nach Belastbarkeit der Kinder wird ein 2. Teil mit individuellen Inhalten mit dem Schwergewicht Polysportivität unbedingt empfohlen.
Dieses Angebot richtet sich nach den Möglichkeiten des Turnierveranstalters. Eine Spielwertung des polysportiven Bereichs (Modus frei wählbar) kann in die Turnierwertung einfliessen.

Richtgrösse der Gruppen:	4er-Gruppen
Zeitbedarf:	mindestens 40 min (unbeschränkte Dauer)
Platzbedarf:	1 Tennisplatz für 2 Gruppen oder 8 Kinder
Spielmodus:	1. Teil: jeder gegen jeden 2. Teil polysportives Angebot (fakultativ, Modus frei wählbar)
Zählweise:	Jeder gewonnene Ballwechsel zählt als Punkt. (1, 2, 3, 4, etc.) Es wird auf Zeit gespielt. Die genaue Zeitdauer zwischen 5-10 min wird zu Beginn des Turniers durch den Veranstalter festgelegt. Ein Sieg ergibt 2 Punkte. Ein Unentschieden ergibt 1 Punkt. Bei Punktegleichstand nach allen Matches wird: - ein Entscheidungsmatch auf 5 Punkte gespielt - falls nötig gibt es mehrere Entscheidungsmatches
Anspiel:	Jeder Spieler hat zwei Aufschläge über Kopf (auch von unten möglich) diagonal und immer zwei Mal hintereinander das Aufschlagsrecht (ausser beim ersten Punkt, nur einmal).
Personalbedarf:	1 Person für eine 4er-Gruppe

	Zeit	was	Personalbedarf
	10’	Gemeinsames Einstimmen und Einspielen	
		1. Teil	
rot 40-50 min	5-10’	A - C B - D	Für die Betreuung einer 4er-Gruppe rot wird 1 Person benötigt.
	5’	Pause	
	5-10’	A - B C - D	
	5’	Pause	
	5-10’	A - D B - C	
		2. Teil	
frei		Angebot zur polysportiven Förderung der Kinder, wobei der Spass an der Bewegung ins Zentrum gerückt wird.	

Einige Empfehlungen

Fangisformen
- Krankenfangis - Kettenfangis - Elefantenfangis - Paarfangis - Linienfangis - Fussfangis.
- Nur auf einem Bein, nur rückwärts, nur seitwärts oder je nach Feldaufteilung.
- Fangis, bei denen alle Spieler mit dem Tennisschläger einen Ball balancieren müssen.

Luftballons
Einen, zwei oder mehrere Luftballons gleichzeitig in der Luft «jonglieren».
- Alleine, zu zweit oder in der Gruppe, mit oder ohne Tennisschläger.

Ballraub
Jeder Spieler balanciert einen oder mehrere Bälle auf seinem Schläger und darf bei jedem Spieler Bälle vom Schläger «klauen» und auf den eigenen legen. Wer hat nach einer bestimmten Zeit am meisten Bälle «geklaut»?

Autorennen
Einen oder mehrere Bälle auf der Tennissaite dem Schlägerrand entlang rollen lassen (auch mit unterschiedlichen Bällen). Varianten:
- Wer ist am schnellsten?
- Wer kann am meisten «Runden drehen», ohne dass der Ball zu Boden fällt?

Linienball oder Ringball
Zwei Teams spielen gegeneinander. Das „Tor“ befindet sich hinter einer Linie oder in einem Ring am Boden. Der Ball muss im gegnerischen „Tor“ abgelegt werden können.
- Mit dem Ball in der Hand darf nicht gelaufen werden.
- Nur auf einen Ring, auf mehrere, grössere oder kleinere.
- Mit unterschiedlichen Passarten.

Weitere Herausforderungen
Verschiedene Stafettenvarianten organisieren oder Posten mit Pedalos, Kickboards und Hindernissen bereitstellen.
Eine Erlebniswelt für die Kinder schaffen und dem Kids Competition eine individuelle Ausrichtung verleihen.

Stufe orange:
Auf der Stufe orange soll die Turnierform der Belastbarkeit und dem Spieleifer der Kinder angepasst werden. Der 1. Teil mit den Gruppenspielen ist das eigentliche Kids Competition. Im 2. Teil wird Doppel gespielt und / oder, je nach Belastbarkeit der Kinder, ein polysportives Programm gewählt. Dieses Angebot richtet sich nach den Möglichkeiten des Turnier-veranstalters. Die Bewertung des Doppels oder eine Spielwertung des polysportiven Bereichs (Modus frei wählbar) kann in die Wertung des Turniers einfliessen.

Richtgrösse der Gruppen:	4er-Gruppen
Zeitbedarf:	90-120 min
Platzbedarf:	1 Tennisplatz für 1 Gruppe oder 4 Kinder
Spielmodus:	1. Teil jeder **gegen** jeden 2. Teil jeder **mit** jedem (Doppel) oder polysportives Angebot Die Ergebnisse des 2. Teils zählen wie die Einzelergebnisse zur Ranglistenerstellung.
Zählweise:	Wie im Tie-Break auf 7, 11 oder 15 Punkte. Immer nach 6 gespielten Punkten wird die Seite gewechselt. Ein Sieg ergibt 2 Punkte. Ein Unentschieden ergibt 1 Punkt. Bei Punktegleichstand nach allen Matches wird: - ein Entscheidungs-Tiebreak mit Beginn bei 3:3 gespielt - falls nötig gibt es mehrere Entscheidungs-Tiebreaks
Anspiel:	Jeder Spieler hat zwei Aufschläge über Kopf diagonal und immer zwei Mal hintereinander das Aufschlagsrecht (ausser beim ersten Punkt, nur einmal.)
Personalbedarf:	1 Person für max. eine bis zwei 4er-Gruppen

	Zeit	**was**	**Personalbedarf**
orange 90 – 120 min	15’	Gemeinsames Einstimmen und Einspielen	
		1. Teil	
	10-15’	A - C B - D	Für die Betreuung einer 4er Gruppe orange wird 1 Person benötigt.
	10-15’	A - B C - D	
	10-15’	A - D B - C	
	15’	**Pause**	
		2. Teil – Doppel	**Polysportives Angebot**
	10-15’	AB – CD	Alle gemeinsam
	10-15’	AC – BD	
	10-15’	AD – BC	

Einige Empfehlungen für das polysportive Angebot

Rollmops
Zwei Mannschaften versuchen mit Werfen von Bällen einen grossen Ball über eine Linie rollen zu lassen. Varianten:

- Mit mehreren Bällen.
- Nur mit Rollen.
- Nur mit dem Fuss spielen.

Ballraub
Jeder Spieler balanciert einen oder mehrere Bälle auf seinem Schläger und darf bei jedem Spieler Bälle vom Schläger «klauen» und auf den eigenen legen. Wer hat nach einer bestimmten Zeit am meisten Bälle «geklaut»?

Werfen und Fangen
Zu zweit oder in der Gruppe. Varianten:
- An Ort, aus dem Gehen, aus dem Laufen.
- Mit unterschiedlichen Bällen.
- Im Laufen.
- Über eine grosse Distanz oder eine kleine Distanz.
- Langsam oder schnell, flach oder hoch.
- Mit einem Ball, mit zwei Bällen.
- Auf einem Gegenstand stehen ohne hinunter zu fallen.

Tupfball
Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Ein Team muss den Ball so passen, dass die Gegenspieler immer wieder mit dem Ball abgetupft werden können. Varianten:
- Mit verschiedenartigen Bällen.
- Mit zwei Bällen.

Stafetten
Zwei, drei oder mehr Spieler pro Team. Der Ball muss immer auf dem Schläger getragen werden. Bei Ballverlust muss der Lauf wiederholt werden. Der Ball soll dem Mitspieler übergeben oder zugespielt werden. Varianten:
- Den Ball prellen.
- Mit der besseren oder schwächeren Hand balancieren.
- Nur den Schläger balancieren.
- Hindernisse einbauen: Slalom, Hürden, Balancieren auf Linie.
- Nur auf einem Bein.
- Vorwärts, rückwärts oder seitwärts gehen.
- Einen Ball auf dem Schläger balancieren und gleichzeitig mit der anderen Hand einen zweiten Ball fortlaufend aufwerfen oder nach unten prellen.

Tennishockey
Zwei Mannschaften spielen mit Ball und Schläger gegeneinander Hockey. Den Tennisschläger nur mit beiden Händen halten. Den Schläger nicht über Kniehöhe schwingen (Verletzungen):

Weitere Herausforderungen
Posten bereitstellen mit Pedalos, Kickboards, speziellen Fahrrädern oder weiteren Herausforderungen.
Eine Erlebniswelt für die Kinder schaffen und dem Kids Competitions eine individuelle und spannende Ausrichtung verleihen.

Stufe grün:
Auf der Stufe grün soll die Turnierform der Belastbarkeit und dem Spieleifer der Kinder angepasst werden. Der 1. Teil mit den Gruppenspielen ist das eigentliche Kids Competition. Im 2. Teil wird Doppel gespielt und / oder, je nach Belastbarkeit der Kinder, ein polysportives Programm gewählt. Dieses Angebot richtet sich nach den Möglichkeiten des Turnier-veranstalters. Die Bewertung des Doppels oder eine Spielwertung des polysportiven Bereichs (Modus frei wählbar) kann in die Wertung des Turniers einfliessen.

Richtgrösse der Gruppen:	4er-Gruppen
Zeitbedarf:	120-150 min
Platzbedarf:	1 Tennisplatz für 1 Gruppe oder 4 Kinder
Spielmodus:	1. Teil jeder **gegen** jeden 2. Teil jeder **mit** jedem (Doppel) oder polysportives Angebot Die Ergebnisse des 2. Teils zählen wie die Einzelergebnisse zur Ranglistenerstellung. Wird als 2. Teil das Doppel gewählt, zählen diese Ergebnisse wie die Einzelergebnisse zur Ranglistenerstellung.
Zählweise:	Es wird ein Satz gespielt unter Anwendung der normalen Tenniszählweise (15, 30, 40, etc.) Beginn beim Stand von 3:3. Alle gewonnen Matches aus den Einzel- und Doppelbegegnungen zählen mit 2 Punkt für die Gesamtwertung. Bei Punktegleichstand nach allen Matches wird: - ein Entscheidungs-Tiebreak gespielt - falls nötig gibt es mehrere Tiebreakrunden
Anspiel:	2 Service über Kopf diagonal ins gegnerische Feld
Platzbedarf:	optimal = 2 Plätze
Personalbedarf:	1 Person für max. eine bis zwei 4er-Gruppen

	Zeit	**was**	**Personalbedarf**
grün 120-150 min	15’	Gemeinsames Einstimmen und Einspielen	
		1. Teil	
	15-20’	A-C B-D	Für die Betreuung einer 4er-Gruppe grün wird 1 Person benötigt.
	15-20’	A-B C-D	
	15-20’	A-D B-C	
	15’	**Pause**	
		2. Teil	**Polysportives Angebot**
	15-20’	AB – CD	Alle gemeinsam
	15-20’	AC – BD	
	15-20’	AD – BC	

Einige Empfehlungen für das polysportive Angebot

Fussballtennis
1 : 1 oder 2 : 2 über das Netz.

Linienball oder Ringball
Zwei Teams spielen gegeneinander. Das „Tor“ befindet sich hinter einer Linie oder in einem Ring am Boden. Der Ball muss im gegnerischen „Tor“ abgelegt werden können.

- Mit dem Ball in der Hand darf nicht gelaufen werden.
- Nur auf einen Ring, auf mehrere, grössere oder kleinere.
- Mit unterschiedlichen Passarten.

Schnappball
Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Alle Spieler eines Teams passen mit einem Ball möglichst oft hin und her. Das gegnerische Team versucht den Ball zu berühren. Wenn der Ball den Boden berührt, wird gewechselt. Varianten:

- Direkt oder mit Bodenpass.
- Es darf nur mit der linken oder rechten Hand gespielt werden.
- Jedes Team hat eine gewisse Zeit zur Verfügung.
- Wie viele gültige Pässe hintereinander schafft ein Team?

Frisbee
Zwei Teams spielen gegeneinander, über eine Linie oder das Netz.

- Linien-Frisbee.
- Schnappball-Frisbee.
- Zielwerfen, Weitwerfen.
- Frisbeegolf.

Fussball
Zwei Teams spielen gegeneinander.

- Auf einem kleinen Raum.
- Mit grösseren oder kleineren Toren.
- Das Team, bei welchem alle Spieler ein Tor gemacht haben, gewinnt das Spiel.

Unihockey
Zwei Teams spielen gegeneinander.

- Auf einem kleinen Raum.
- Mit grösseren oder kleineren Toren, nur auf ein Tor.
- Das Team, bei welchem alle Spieler ein Tor gemacht haben, gewinnt das Spiel.

Weitere Herausforderungen
Posten bereitstellen mit individuellen Herausforderungen an die Kids.
Eine Erlebniswelt schaffen mit viel polysportivem Lerneffekt.

9. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Kids, die noch keine Klassierung besitzen (Stufe rot, orange, grün) oder max. R8 (Stufe grün) klassiert sind (Kids Competitions zählen nicht für die Klassierung). Die Kids können beliebig viele Kids Competitions bestreiten.

Für die drei Stufen gelten aber grundsätzlich die folgenden Altersangaben als Grenzwerte:

Stufe rot	U8 (Jahre)
Stufe orange	U9 (Jahre)
Stufe grün	U10 (Jahre)

10. Ausschreibung

Der Organisator ist verpflichtet, die geplanten Kids Competitions auf www.kidstennis.ch auszuschreiben.
Für die Promotion der eigenen Kids Competitions stellt Swiss Tennis folgendes Promotions-Material zur Verfügung:

- Faltprospekte
- Plakate allgemein
- Plakate mit individuellem Eindruck

Das Material kann online auf der Kids Tennis Homepage bestellt werden.

,

11. Anmeldungen

Informationen zu den einzelnen Competitions können auf der Kids Tennis Site unter www.kidstennis.ch entnommen werden. Die Anmeldungen erfolgen über die Eingabemaske unter www.kidstennis.ch oder direkt beim Veranstalter. Der Veranstalter ist verpflichtet sämtliche Turnierteilnehmer über die Eingabemaske in der Datenbank von Swiss Tennis zu erfassen und nach dem Turnier den Sieger zu melden. Aus allen Siegern werden die Teilnehmer der jährlichen Kids Champion Games ausgelost.
Der Organisator ist dafür verantwortlich, dass die angemeldeten Spieler rechtzeitig über ihre Teilnahme orientiert werden.

12. Nenngeld

Im Sinne einer effizienten Nachwuchsförderung empfiehlt Swiss Tennis sämtlichen Organisatoren auf ein Nenngeld für die Kids Competitions zu verzichten.

Für die Organisation der Kids Competitions legt Swiss Tennis folgende Höchstansätze für das Nenngeld fest:

- Kids Competitions outdoor	müssen kostenlos angeboten werden		
- Kids Competitions indoor	Stufe rot	max.	CHF 5.00
	Stufe orange	max.	CHF 10.00
	Stufe grün	max.	CHF 15.00

13. Aufgebot

Der Organisator hat die angemeldeten Kids frühzeitig über die Spielzeiten zu informieren.

14. Bälle

Für die Durchführung der Kids Competitions müssen für jede Stufe die entsprechenden Bälle verwendet werden.

Stufe rot:	Schaumstoffball mit 8 - 9 cm Durchmesser (Stage 3 Ball)
Stufe orange:	“easy play” Ball (Stage 2 Ball)
Stufe grün:	“midplay” Ball (Stage 1 Ball)

Verfügt der Organisator nicht über die benötigten Bälle, so können diese in der Supplier-Gallery auf der Kids Tennis Homepage bestellt oder im Fachhandel direkt bezogen werden.

15. Materialdepots

Für die Durchführung der Kids Competitions muss stufengerechtes und passendes Material eingesetzt werden. Die Kids können ihre eigenen Rackets benützen oder erhalten ein Racket ausgeliehen. Organisatoren die nicht über das entsprechende Material (Netze, Rackets, Bälle, Linien) verfügen, können dieses gegen einen Unkostenbeitrag bei den Materialdepots beziehen oder in der Supplier-Gallery auf der Kids Tennis Homepage bestellen. Die entsprechenden Informationen dazu finden Sie unter www.kidstennis.ch

16. Preise

Die Organisatoren werden gebeten, sämtlichen Teilnehmern einen kleinen Erinnerungspreis abzugeben.
Swiss Tennis stellt zu diesem Zweck Preise her und biete diese auf der Site unter www.kidstennis.ch an.

Swiss Tennis dankt Néstle/Nesquik für die Partnerschaft. Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an die Co-Sponsoren, an alle Supplier sowie an alle die zum Gelingen von Kids Tennis beitragen.